

# PARADIES

## ■ Sichere Erträge wie im Paradies

- Resistenz gegen Gelbverzwergungsvirus (BYDV)
- Resistenz gegen Gelbmosaikvirus (BYMV)
- Sichere hohe Erträge auch unter Befallsbedingungen
- Kein Insektizideinsatz, erlaubt auch frühere Saattermine
- Sehr gute Blattgesundheit und Winterhärte
- Bei Auftreten von Halmknicken bildet PARADIES ein Hohllager ohne Ährenverluste aus und lässt sich zügig und verlustfrei dreschen



PARADIES ist eine absolute Neuheit auf dem mehrzeiligen Wintergerstenmarkt! Sie bietet ein Höchstmaß an Ertragssicherheit und ein Einsparungspotenzial beim Insektizidaufwand. Mit der Note 5 im Hektolitergewicht erfüllt PARADIES die Mindestanforderung des Marktes. Abgerundet wird sie von einer sehr guten Blattgesundheit und Winterhärte.



[Weitere Informationen zum Thema BYDV finden Sie hier...](#)

## ■ Allgemeine Informationen

Zeiligkeit	mehrzeilig
Typ	Kompensationstyp
Standort	leichte, mittlere und bessere Standorte
Produktionsziel	Hohe Ertragssicherheit auch bei früheren Saatterminen und in warmen Lagen

Ertrag/Ertragsstruktur		
Kornertrag Stufe 2 - behandelt	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1 - unbehandelt	7	hoch
Bestandesdichte	3	niedrig
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkorngewicht	5	mittel

  

Agronomische Eigenschaften		

Erstellungsdatum: 26.08.2019

Seite 1 von 4

Deutsche

Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5  
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0

+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de

www.dsv-saaten.de



Innovation für  
Ihr Wachstum

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	6	mittel bis lang
Neigung zu Lager	5	mittel
Halmknicken	6	mittel bis hoch
Ährenknicken	7	hoch
Herbstentwicklung	+	
Frühjahrsentwicklung	+	
Bestockungsfähigkeit	0	

### Pflanzenschutz

#### Resistenzigenschaften

Mehltau	3	gering
Netzflecken	5	mittel
Rhynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	3	gering
Gelbmosaikvirusresistenz	1	sehr gering
Ramularia	++	gering
Atmosphärische Blattflecken	++	gering
Typhula	0	

#### Qualität

Marktwareanteil	7	hoch
Rohproteingehalt	3	niedrig
Hektolitergewicht	5	mittel

## Anbauhinweise

### Sortenprofil

Stoppelweizen	Maisvorfrucht	Mulchsaat	Frühsaat	Spätsaat	Leichte Böden
		++	+++	+	++

*Stoppelweizen, + Pflugfurche empfohlen, ++ oder +++ auch Mulchsaat, Maisvorfrucht:0 nur gepflügt*

## Produktionsziel

**Hohe Ertragssicherheit auch bei früheren Saatterminen und in warmen Lagen.**

## Standort

Für alle Standorte geeignet. PARADIES hat ihre gute Winterhärte in vielen Ländern, auch in Osteuropa bewiesen, und kann deshalb auch für den Anbau in Höhenlagen empfohlen werden.

## Sortentyp

PARADIES ist ein Kompensationstyp und erzielt ihren hohen Kornertrag über mittlere Bestandesdichten, geringe bis mittlere Kornzahlen/Ähre und einem mittleren bis hohen TKG.

## Saatzeit/Saatstärke

Insbesondere in warmen Lagen, in Jahren mit einem langen milden Herbst, bei frühen Saatterminen oder auf Standorten mit Mais in der Nachbarschaft steigt das Risiko der Herbstinfektion mit dem durch Blattläuse übertragenen Gelbverzwergungsvirus (BYDV). Bei frühen Infektionsterminen kann der Befall bei nicht toleranten Sorten zu hohen Ertragseinbußen bis zum Totalausfall führen. Auch durch den Einsatz von Insektiziden sind die Blattläuse nicht immer sicher zu bekämpfen. Aufgrund ihrer Resistenz gegenüber BYDV bietet PARADIES ein Höchstmaß an Ertragssicherheit und ein Einsparungspotenzial beim Insektizidaufwand. Interessant für die Praxis - PARADIES ermöglicht frühe Saattermine. Sehr späte Saattermine vermeiden!

Gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 280-300 Körner/m<sup>2</sup>

Mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 330-350 Körner/m<sup>2</sup>

## Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 430-450 Ähren/m<sup>2</sup>

Mittlere Ertragserwartung: 480-520 Ähren/m<sup>2</sup>

Hohe Ertragserwartung: 520-600 Ähren/m<sup>2</sup>

## Düngung

Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Alle Ertragskomponenten gleichmäßig fördern = ausgeglichene N-Düngung.

## Wachstumsregler

Gute bis mittlere Standfestigkeit mit geringem bis mittlerem Wachstumsreglerbedarf. Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck hat sich ein Splitting bewährt. Der späte Termin reduziert das Ährenknicken.

**Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/gute Wasserversorgung**

EC 31/32 0,3-0,4 l/ha Moddus oder 0,5-0,8 Medax Top + 0,5-0,8 l/ha Turbo

EC 32/37 0,8 l/ha Bogota + 0,2 l/ha Moddus, evtl EC 49/51 0,2 l/ha Camposan E.

**Beispiel: geringe Ertragserwartung/schlechte Wasserversorgung**

EC 31/32 0,4-0,5 l/ha Moddus

*WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.*

Herbizide/Fungizide

Geringe Pflanzenschutzintensität! PARADIES hat gute Resistenzeigenschaften gegen alle Krankheiten. In Befallslagen kann Mehltau auftreten und eventuell bekämpfungswürdig sein. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia (RA) sollte die letzte Behandlung spät in EC 49-55 erfolgen. PARADIES verfügt über eine gute Resistenz gegenüber Ramularia.

*Einstufung nach Bundessortenamt 2019 und eigenen Erfahrungen. Krankheitsresistenzen: 1 = sehr gute Resistenz, 9 = sehr geringe Resistenz, +++ sehr hoch, sehr zügig, sehr gute Eignung, () = Tendenz*